Scherr, Sebastian (2016). Depression – Medien – Suizid. Zur empirischen Relevanz von Depressionen und Medien für die Suizidalität. Wiesbaden: Springer VS. 301 S., 39,99 €.

Beitrag aus Heft »2016/05: Medien, Flucht und Migration«

Der Werther-Effekt ist weithin bekannt – und geistert immer wieder als Schlagwort, Befürchtung oder Ermahnung durch öffentliche Diskussionen, wenn (prominente) Selbstmorde mediale Beachtung finden und damit möglicherweise unangemessen oder unverantwortlich umgegangen wird. Das Vorhandensein dieses Effektes wird landläufig als gegeben angenommen, wenngleich in der Forschung noch drastische Lücken klaffen – was etwa die Frage nach der Art der Berichterstattung angeht, die Frage nach dem Einfluss verschiedener medialer Kanäle oder auch die Frage nach einem Zusammenhang von medialer Berichterstattung und psychischen Erkrankungen wie Depressionen, die häufig auch Suizidalität beeinflussen.

Sebastian Scherr knüpft in seiner Dissertation an diese Fragestellungen an, wirft einen umfassenden Blick sowohl auf die bestehende Forschungslage zu Medien und Suiziden als auch auf den Zusammenhang von Depression und Suizidalität sowie die Wechselwirkungen zwischen Depression und Mediennutzung. Darauf aufbauend wertet er eine repräsentative Telefonbefragung sowie eine flankierende Online-Befragung aus, in denen Muster im Mediennutzungsverhalten sowie der Depressivität und Suizidalität der Befragten erhoben wurden. In der sehr umfangreichen Befragung mit insgesamt mehr als 3.000 Teilnehmenden verifiziert Scherr Befunde zur Depressivität und Suizidalität in Deutschland, die bereits vorlagen. Auch nimmt er neu die Zusammenhänge zwischen Mediennutzung, Depressivität und Suizidalität in den Blick und arbeitet Handlungsmuster heraus, die so bisher nicht belegbar waren.

Für die Forschung zu Mediennutzung und Suizidalität – hoffentlich aber auch für den praktischen Umgang von Medienanbietern mit den Themenkomplexen psychischer Erkrankung und Selbstmord – ist die Studie daher ein spannender und aufschlussreicher Beitrag. ejk